

Protokoll

über die 20. Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten am Dienstag, dem 30. Juni 2020, 18:00 Uhr, im Forum des Erich Kästner-Schulzentrums, Marktstraße 33, 30880 Laatzen.

Anwesend:

Ratsfrauen und Ratsherren:

Jessberger, Peter
Fiedler-Dreyer, Gundhild
Hellemann, Karl-Peter
Hoppe, Thomas
Kaußen, Jessica
Oyen, Luisa
Zietz, Harald

von der Verwaltung:

Zeilinger, Stefan (Stadtrat)
Oldeweme, Ludger (zu TOP 8)
Schrader, Thomas, zugleich
für das Protokoll

Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit Stimmrecht gemäß § 71, Abs. 1, Satz 2 SGB VIII in Verbindung mit § 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Burbulla, Martina
Prill, Michael
Rauch, Hans-Joachim
Schulz, Ottokar
Straeck, Burkhardt

Mitglieder mit beratender Stimme gemäß § 71, Abs. 5 SGB VIII in Verbindung mit § 4, Abs. 1 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz und § 5 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Bungeroth, Arne
Grote, Petra
Meis, Winfried
Schmidt, Jennifer
Soßdorf, Martina
Temminghoff, Dirk

Kinder- und Jugendhilfe
Lehrerin
Kath. Kirche
Jugendbeirat
Ev. Kirche
Stadtelternrat

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Genehmigung des Protokolls über die 19. Sitzung vom 13.02.2020

4. Vorstellung der Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe
- mdl. Bericht -
5. Zuwendungsantrag der Ev.-luth. Immanuel-Kirchengemeinde
für den Kindertreff für die Haushaltsjahre 2021 ff.
6. Zukunft der Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7.1. Einfluss der Corona-Pandemie auf die Kinder- und Jugendhilfe
- 7.2. Fachkräftemangel in den städtischen Kindertagesstätten
8. Bericht aus dem Jugendbeirat
9. Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat
10. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden darauf hingewiesen, dass sie im Rahmen einer Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde berechtigt sind, Fragen an den Ausschuss und an den Bürgermeister zu Beratungsgegenständen, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind, zu stellen und dass sie zu Beginn des jeweiligen Tagesordnungspunktes Gelegenheit haben, Fragen zum jeweiligen Beratungsgegenstand zu stellen.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Hierzu gibt es keine Wortbeiträge

**zu Punkt 3:
Genehmigung des Protokolls über die
19. Sitzung vom 13.02.2020**

Das Protokoll über die 19. Sitzung wird bei zwei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 4:
Vorstellung der Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe
- mdl. Bericht -**

Herr Bungeroth, Leiter des Teams Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Laatzen, berichtet anhand von Fallbeispielen über die Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe und beantwortet anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**zu Punkt 5:
Zuwendungsantrag der Ev.-luth. Immanuel-Kirchengemeinde
für den Kindertreff für die Haushaltsjahre 2021 ff.**

2020/131

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Ev.-luth. Immanuel-Kirchengemeinde vom 12.05.2020 auf Erhöhung der jährlichen Zuwendung für den Kindertreff ab dem Haushaltsjahr 2021 auf 36.000 Euro wird zugestimmt.

Beschluss: einstimmig

**zu Punkt 6:
Zukunft der Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter**

2020/037

Frau Fiedler-Dreyer und Herr Zietz erklären jeweils für ihre Ratsgruppe die Zustimmung zum vorliegenden Beschlussvorschlag. Es schließt sich eine kurze Diskussion um die möglichen schulischen Ausgestaltungsvarianten (offene, teilgebundene, gebundene Ganztagschule) an. Es wird darauf hingewiesen, dass mit dem vorliegenden Beschlussvorschlag die Möglichkeit eröffnet werden soll, rechtzeitig bis 2025 ein die Belange möglichst aller Betroffener berücksichtigendes Modell der qualitativen Weiterentwicklung des Laatzen Profils für Bildung und Betreuung zu entwickeln und umzusetzen.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten, mit den Grundschulen der Stadt Laatzen Gespräche mit dem Ziel aufzunehmen, die künftige Ganztagsbetreuung als Teil des Laatzen Profils für Bildung und Betreuung im Sinne der von der AG „Ganztage“ aufgestellten Grundsätze zu gestalten und in einer oder zwei Pilotschulen zu erproben. Hierzu ist ein Gesamtkonzept zu entwickeln und der Finanzbedarf zu ermitteln. Über das Ergebnis ist erneut zu berichten.

Beschluss: einstimmig

**zu Punkt 7:
Mitteilungen des Bürgermeisters**

**zu Punkt 7.1: 2020/145
Einfluss der Corona-Pandemie auf die Kinder- und Jugendhilfe**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 7.2: 2020/134
Fachkräftemangel in den städtischen Kindertagesstätten**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 8:
Bericht aus dem Jugendbeirat**

Frau Schmidt berichtet u. a., dass der Jugendbeirat eine Neuauflage des Politikplanspiels „Pimp Your Town“ mit Mitteln aus dem Jugendfonds des Programms „Demokratie leben!“ unterstützt und gemeinsam mit Frau Corinna Lüttke an der Realisierung des Filmprojekts „Erinnern für die Zukunft - eine Auseinandersetzung mit der Erinnerungskultur“, das ebenfalls über Mittel aus dem Programm „Demokratie leben!“ finanziert werden soll, arbeitet. Am 6. Juni nahmen Mitglieder des Jugendbeirats an einer Kundgebung gegen Rassismus in Hannover teil. Regionaldiakon Gunnar Ahlborn wurde eingeladen, in einer der nächsten Sitzungen des Jugendbeirats über den „AndersRoom“ in Rethen und die sich dort etablierende Queere Jugendarbeit zu berichten.

Die nächste Sitzung des Jugendbeirats findet am 9. Juli im Stadthaus statt.

**zu Punkt 9:
Bericht aus dem Stadtkindertagesstättenbeirat**

Der Stadtkindertagesstättenbeirat hat sich in seiner jüngsten Sitzung am 22. Juni mit der Fortschreibung der Hortbedarfsplanung und schwerpunktmäßig mit dem Fachkräftemangel und den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Kita-Betrieb befasst.

**zu Punkt 10:
Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss**

Anknüpfend an den Bericht aus dem Jugendbeirat wird vorgeschlagen, Herrn Ahlborn zu einem späteren Zeitpunkt auch in den Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfsangelegenheiten einzuladen. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass ebenfalls mit Fördermitteln aus dem Programm „Demokratie leben!“ im Rahmen eines Projekts eine Erklärbroschüre für eine sexuelle und geschlechtliche Vielfalt („Queer für Anfänger“) unter Mitwirkung verschiedener Queerer Jugendgruppen aus Niedersachsen erstellt wird. Es wird vorgeschlagen, dem Ausschuss einige Belegexemplare zur Verfügung zu stellen.

Weitere Wortbeiträge gibt es nicht. Da auch keine Beratungspunkte für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Ende: 19:20 Uhr

Jessberger,
Ausschussvorsitzender

Zeilinger,
Stadtrat

Schrader,
Protokollführer